

hartmut.haker@yahoo.com

# Veröffentlichungen von Hartmut Haker



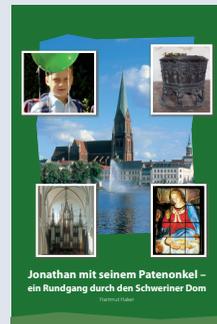
**Weihnachten in der Stadt**  
Wieden-Verlag Crivitz/Schwerin  
2. Auflage 2014



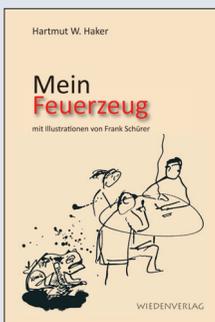
**Wer hinterm Vorhang steht**  
Wieden-Verlag Crivitz/Schwerin  
1. Auflage 2010



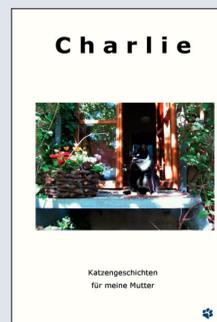
**Weihnachten in der Stadt**  
**Hörbuch** – gelesen von Kai Schulz  
Thono-Audio-Verlag Soderstorf  
1. Auflage 2015



**Jonathan mit seinem Patenonkel –  
ein Rundgang durch den Schweriner Dom**  
Hrsg: Förderkreis Schweriner Dom e.V.  
2. Auflage 2013



**Mein Feuerzeug**  
Wieden-Verlag Crivitz/Schwerin  
2. Auflage 2012



**Charlie**  
Eigenverlag  
1. Auflage 2009





... Ich bin alt und gesund und gebe Ratschläge. Du bist jung und krank und scheinst trotzdem einen Weg gefunden zu haben, Deinen Weg und nicht den Deines Vaters, Onkels oder wessen auch immer. Das ist eine enorme Leistung ...  
*aus einem Brief an Hartmut Haker, Juli 1999*

... Das ist begeisternd, was Du inzwischen auf die Beine stellst! ... Dass Du Dich von Deiner früheren Krankheit wirst frei machen und erlösen können, schien denen, die Dich kennen und begleitet haben, ja nahe zu liegen. Aber dass Du es zu solcher Professionalität der Hilfe für andere bringen wirst, ist sicher ein großes Geschenk ...

*aus einem Brief an Hartmut Haker, November 2011*

... Es rührt an und spricht von seiner Liebe zum Leben, wenn Hartmut Haker, selbst stolzer Vater eines Sohnes, Anteil gibt an seinem Nachdenken über das Geheimnis des Lebens. Er ist sich bewusst, welche Verantwortung die Erwachsenen für die Entwicklung ihrer Kinder haben. Er macht sich selbst, seinem Sohn und uns allen ein Geschenk: er schenkt uns eine Geschichte, die zum Vertrauen ermutigt, dass Leben gelingen kann trotz Angst und Bedrohtheit ...

*Pastor Albrecht Martins im Vorwort von Jonathans großer Tag, 1. Auflage 2016*

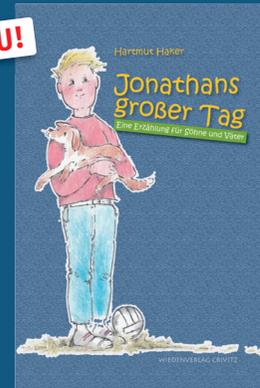
... Die Grenze zwischen Gut und Böse geht mitten durch jeden von uns Menschen hindurch. Was ist böse und was ist gut? Ist diese Welt nicht ein furchtbares Durcheinander – kann noch jemand sagen, was die Wahrheit und was Gut und Böse ist? ... Darum geht es im Leben: um die Liebe und das gute Miteinander. Wenn wir alle so leben und uns gegenseitig bemühen, dann haben all die Teufelsknechte dieser Welt keine Chance ...

*aus dem Theaterstück Napothostadt – im Leben der Menschen, 2016*

... Schnörkellos und direkt, schonungslos sich selbst gegenüber beschreibt Haker sein Leben mit der Krankheit, erklärt Therapien, ordnet die Hilfe durch Familie und Freunde ein, bekämpft Rückfälle. Sein christlicher Glaube gibt ihm Rückhalt. Hakers Antrieb in Zeiten mancher Verirrung: mit seinem Beispiel will er andere Betroffene ermutigen und die scheinbar „Gesunden“ aufklären. Er entstigmatisiert; gerade jetzt nicht unwichtig, da wir kernige sogenannte Leistungsträger zunehmend psychisch erkrankte Menschen als Phänomene deuten. Hartmut Haker entzaubert diese, denn irdische Phänomene haben Hintergründe ...

*aus der Pressemitteilung zu einer Lesung von Hartmut Haker am 8. Dezember 2016 in Hamburg*

NEU!



Hartmut Haker

**Jonathans großer Tag**

Wieden-Verlag Crivitz/Schwerin

1. Auflage 2016

ISBN 978-3-942946-55-1

Illustrationen von Ines Höfs, Schwerin

11,90 Euro

NEU!



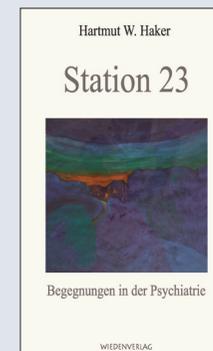
Hartmut Haker

**Napothostadt – im Leben der Menschen**

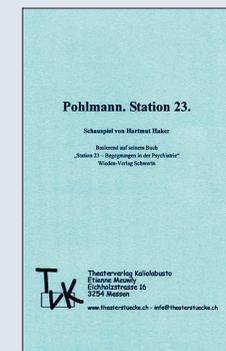
**Theaterstück, 2016**

Theaterverlag Kaliolabusto,

Messen, Schweiz



**Station 23 –  
Begegnungen in der Psychiatrie**  
Wieden-Verlag Crivitz/Schwerin  
2. Auflage 2010



**Pohlmann. Station 23.**  
**Theaterstück, 2012**  
Theaterverlag Kaliolabusto,  
Messen, Schweiz